

Balgach, Berneck-Au-Heerbrugg, Diepoldsau-Widnau-Kriessern

Rezept für eine begeisternde Ferienwoche

Man nehme:

- 30 unternehmungslustige Menschen zwischen 60 und 90,
- zwei Busfahrer, die sich zwar manchmal verfahren, aber nicht nervös werden,
- eine humorvolle Leiterin für tägliche Gymnastik,
- ein pardiesisch schönes Ferienzentrum am Luganersee,
- und ganz viel Sonnenschein.

Vom 15. bis zum 21. Mai fand zum vierten Mal eine Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinden der Region statt. Wir hatten das Evangelische Zentrum Magliaso ausgewählt.

Das «Rezept» könnte falsch verstanden werden. So einfach ist es bekanntlich nicht. Nicht alles kann man organisieren und planen. Manchmal ist es nötig, flexibel zu sein: Spontan etwas anderes unternehmen als geplant; unter-



Foto: Jakob Bösch

Beim Lädele in den Gässchen von Novaggio.

wegs sich für eine andere Route entscheiden.

So hatten wir an einem Tag Pech, weil im Dorf Bedigliora das einzige Restaurant am Montag geschlossen war. Oder es erwies sich als ziemlich schwierig, den kürzesten Weg zum Origlio-See zu finden – und auch da mussten wir eine Weile suchen, bis wir einkehren konnten.

Die Teil-Gebenden

Das ist kein Druckfehler. Die Atmosphäre lebt davon, dass alle nicht nur nehmen, sondern auch geben. Auf andere zugehen, noch Unbekannte kennen lernen, Anregungen und Wünsche einbringen, das hat viel zum Gelingen beigetragen.

Es waren zwar viele dabei, welche sich von den früheren Ferienwochen oder aus dem Dorf oder von der Mittwoch-Andacht in Heerbrugg kennen. Aber es bildeten sich keine Sondergruppen, schon bald war spürbar, dass alle dazu gehören.

Und offensichtlich kam es gut an, dass viel Freiheit blieb, jeweils mit zu machen oder für sich zu bleiben.

Lieber zwei Kleine statt...

Der Vorteil, zwei «Büsli» mit Platz für je 15 zu haben, zeigte sich schon ganz am Anfang: Alle Angemeldeten wurden vor ihrer Haustüre abgeholt. Und während der Woche war es mehrmals so, dass zwei verschiedene Aufzugsziele zur

Wahl standen: Monte Tamaro mit der eindrucklichen Kapelle von Mario Botta oder eine Rundfahrt durch das Malcantone; hinauf auf den Monte Lema mit prächtiger Rundschau auf die Alpen von Süden oder ein Besuch in Morcote. Dass der Verkehr in der Stadt Lugano dermassen dicht wäre, hatten wir nicht erwartet, aber mit der nötigen Geduld fanden die Fahrer Sämi Bolli und Jakob Bösch den Weg.

«Träppele»

Es ist zum geflügelten Wort geworden, die freundliche Aufforderung unserer Turn-Leiterin Rosi Tiegel. Immer rechtzeitig, bevor es zu anstrengend wird, streut sie eine Übung zur Lockerung ein. Und für die Füsse heisst das bei ihr eben «träppele». Wir haben gestaunt, dass man fünf Tage hintereinander praktisch ohne Hilfsmittel so abwechslungsreich sich bewegen, Muskeln und Gelenke in Schwung bringen kann. Natürlich war ihr feiner Humor eine ganz wichtige Zutat. Neben diesem Angebot war Rosi auch immer Ansprechperson für allfällige Wehwehchen – zum Glück blieb es bei ein paar harmlosen Störungen.

Fast ein Geheimtipp

Einige der Teilnehmenden kannten das Centro Evangelico Magliaso aus ihrer Zeit als junge Erwachsene, weil bereits kurz nach dem zweiten Weltkrieg hier Zeltferien der Jungen Kirche statt fanden.

Aber für die Meisten war es eine Entdeckung. Es liegt nicht weit von Lugano, direkt am See und weit von der nächsten grossen Strasse entfernt. Nur Flugzeuge, die in Agno starten oder landen, machen etwas Lärm.

Und vor allem: Das Gelände ist riesig gross, es hat Platz für Fussball und Volleyball, ein Schwimmbecken, das viel wärmer ist als der See (im Mai jedenfalls), und die Zimmer sind auf mehrere, nicht sehr grosse Häuser verteilt. Ein Original ist der singende Koch Battista, der seine Menues geschickt so zusammenstellt, dass sich auch Deutschschweizer angesprochen fühlen und doch auch ein wenig Italianità auf den Tisch kommt.

Evangelisch im Tessin: deutsch oder italienisch?

Eine eindruckliche Begegnung erlebten wir am Sonntagabend – mit einer Fortsetzung am Montag. Der evangelische Pfarrer der Region, Tobias Ulbrich aus Novaggio, brachte uns die Geschichte und Gegenwart der Evangelischen im Tessin und speziell im Sottoceneri nahe. Fast alle Evangelischen im Tessin waren zu Beginn Zugewanderte aus der Deutschschweiz, es begann mit dem Bau der Gotthardbahn. Später kamen viele dazu, welche ihren Lebensabend in der «Sonnenstube der Schweiz» verbrachten. Heute verschiebt sich das: Die Jüngeren sprechen italienisch, also, findet Pfarrer Ulbrich, soll auch der Unterricht für die Kinder in dieser Sprache stattfinden. Er selber hat in kürzester Zeit italienisch gelernt. *Jakob Bösch*

Monatslied Juli

78: «Ich schau nach jenen Bergen fern»

Wer kennt den Text nicht: «Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen...», der Anfang von Psalm 121. Dieses wenig bekannte Lied ist ein Beispiel dafür, wie weit reichend Psalmen gewirkt haben. Die Melodie entstand in Genf zur Zeit Calvins; zweihundert Jahre später übersetzte M.Jorissen viele dieser Texte ins Deutsche – und 1946 hat Wilhelm Vischer sich zu einer neuen Fassung anregen lassen.

Monatslied August

530: «Himmel, Erde, Luft und Meer»

Wahrscheinlich von allen Monatsliedern dieses Jahres das Bekannteste, leichtfüssig schwingt es sich auf und lädt zu einem stauenden Rundgang durch Gottes Schöpfung ein. Mit der selben Melodie gibt es auch ein Dialekt-Tauflied («...Bi de Taufi chömed mir...», 181) und ein Adventslied («Gott sei Dank durch alle Welt», 369).

Jakob Bösch

Regionales

Auftakt-Gottesdienst in Diepoldsau

Samstag, 21. August, 17.30 Uhr in der evang. Kirche mit dem Chor «Sun Singers» aus unserer Region; rund 50 Menschen aller Altersstufen mit Behinderung singen mit begeisterndem Schwung. Liturgie: Die Pfarrer Andreas Brändle und Jakob Bösch



Balgach

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jakob Bösch

Freitag, 23. Juli

16 Uhr Andacht im Verahus

Sonntag, 25. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Paul Zoller, Marbach

Sonntag, 1. August

10 Uhr Taufgottesdienst mit Pfr. Renato Tolfo, Rebstein

Freitag, 6. August

16 Uhr Andacht im Verahus

Sonntag, 8. August

18.30 Uhr Abendgottesdienst zum Ferienschluss
Näheres siehe separate Spalte

Sonntag, 15. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jakob Bösch
Musikalische Gestaltung durch Andreas Korsch (populäre Musik).
Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich vor.

Freitag, 20. August

16 Uhr Andacht im Verahus

Samstag, 21. August

17.30 bis 19 Uhr Schnupperstunde der Sonntagschule im KGH
17.30 Uhr Auftakt!-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Diepoldsau mit Pfr. Jakob Bösch und Pfr. Andreas Brändle und dem Chor «Sun Singers»

Sonntag, 22. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jakob Bösch

Sonntag, 29. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jakob Bösch

Freitag, 3. September

16 Uhr Andacht im Verahus

Sonntag, 5. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jakob Bösch

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Die Pfarrwahlkommission ist nun komplett

Der noch vakante Platz konnte bereits im Mai mit Daniela Halter besetzt werden. Sie ist in Balgach aufgewachsen und vertritt die junge Generation.

Die Pfarrwahlkommission hat ihre Arbeit inzwischen aufgenommen; es haben bereits zwei Sitzungen stattgefunden.

Abendgottesdienst zum Ferienschluss

Sonntag, 8. August, 18.30 Uhr in der Kirche

Für viele gehen an diesem Wochenende die Sommerferien zu Ende. Ein ganz besonderer Gottesdienst soll auch dieses Jahr wieder auf den Alltag einstimmen. Das Streicherensemble «Fiddle Strings» der Musikschule Unterrheintal wird unter der Leitung von Karl Schwendener den Gottesdienst musikalisch gestalten. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Voranzeigen

Seniorenausflug der Kirchgemeinde

Der diesjährige Ausflug ist für Mittwoch, 4. August, geplant. Reiseziel ist die Rigi, hoch über dem Vierwaldstättersee, mitten im Herzen der Schweiz. Die Einladungen mit Anmeldetalon werden im Juli versandt.

Ökumenische Chinderfiir

Mittwoch, 1. September, 16.30 Uhr in der Kapelle im Frongarten
Eingeladen sind Kinder von 0 bis 7 Jahren mit Begleitperson.



In voller Pracht.

Foto: Reto Neuraüter

Veranstaltungen

Hauskreis

Nach den Sommerferien trifft sich der Hauskreis am Mittwoch, 18. August und am 1. und 15. September. Thema: Stille im Alltag
20.15 Uhr bei Familie Stein an der Wiesenstrasse 23b.
Kontaktpersonen: Anja-Maria Mutzner, 071 722 29 67 und Renate Stein, 071 720 11 56

Kirchenchor

Sommerferienpause

Sitzen in der Stille

Wiederbeginn nach der Sommerferienpause:
Montag, 16. August, 20 Uhr in der Kirche
Weitere Daten: Montag, 6. und 20. September

sympaTisch BALGACH

Wiederbeginn nach den Sommerferien:
Mittwoch, 11. August.
Weitere Daten: 25. August und 8. September, ab 11.45 bis zirka 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus;
Mittagessen um 12.15 Uhr.
Anmeldung bitte bis Dienstag, 15 Uhr, unter 079 349 07 27 oder 071 722 41 60 (Kirchgemeindehaus).

Frauenverein Balgach

Jassrunde

Donnerstag, 12. und 26. August, 14 bis 17 Uhr, im Frongarten
Kontaktperson: Brigitte Hangartner, 071 722 65 37

Krabbelgruppe Bäretreff

Wiederbeginn nach der Sommerpause:
Donnerstag, 2. September, 14 bis 17 Uhr im Frongarten
Weitere Auskünfte erteilen gerne Anne Gottscher, 071 720 16 31, Nicole Kast, 071 720 03 90 oder Kathrin Lieberherr, 071 535 56 42.

Gruppe Junger Mütter

Kein Dorf-OL am 28. August
Wegen eines anderen Anlasses für Kinder kann der im Jahresprogramm 2010 angesagte Dorf-OL nicht durchgeführt werden.
Als Alternative wird am 22. September ein Besuch in der Kristallhöhle organisiert.

Blaukreuzverein

Sonntag, 5. September, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus (Lottomatch)

Freude und Leid

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

(80, 85, 90 und mehr Jahre)

18. August: *Marie Gartmann-Tobler*, Nelkenstrasse 210, 9435 Heerbrugg (80 Jahre).

Taufe

Gilles Bickel; Mutter: Hildegard Bickel, Steigstrasse 6, Balgach.

Abdankungen

Elisabeth Mösl, geboren am 5. Juli 1925, Tochter der Elisa Julia und des Hans Ulrich Mösl, wohnhaft gewesen an der Grünensteinstrasse 1, gestorben am 10. Juni.

Rosa Nüesch-Nüesch, geboren am 28. Juli 1909, Witwe des Arnold Nüesch, wohnhaft gewesen an der Grünensteinstrasse 1, gestorben am 11. Juni.

Ida Nüesch-Göldi, geboren am 10. Februar 1920, Witwe des Emil Nüesch, wohnhaft gewesen an der Grünensteinstrasse 1, gestorben am 17. Juni.

www.refmittelrheintal.ch

Pfarrer Jakob Bösch,
Tel. 071 722 21 60

Präsident Werner Krüsi,
Tel. 071 720 02 50

Mesmerin Brigitte Halter,
Tel. 071 722 10 23

Sekretärin
Elisabeth Schmidheiny,
Tel. 071 722 32 32

Vermittlung Fahrdienst
Gottesdienstbesuche
Regula Aschwanden-Weber
Tel. 071 722 44 24

Jrene Dobson-Schär,
Tel. 071 722 30 91 (Anmeldung bitte bis Samstag 18 Uhr)

E-mail-Adresse:
ref-balgach@bluewin.ch